Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2016)
Heft: 5

Vorwort: Gut essen tut gut!
Autor: Rambaldi, Nadia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gut essen tut gut!

«Deine Nahrungsmittel seien deine Heilmittel», hat schon der griechische Arzt Hippokrates gesagt. Aber nicht nur für die Gesundheit ist eine ausgewogene Ernährung zentral, auch für das Gemüt. Gut essen steht für Genuss und Lebensqualität. Für viele der Spitex-Klienten sind die täglichen Mahlzeiten eine wichtige Stütze und eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag. Weil man dabei mit Freunden und Familie zusammenkommt oder auch einfach nur, weil es gut schmeckt. Dass es gut schmeckt, dafür sorgt die Traitafina AG in Lenzburg: Sie beliefert 25 Spitex-Organisationen mit ihren «MenuMobile» für den Mahlzeitendienst. Die grosse Reportage im Fokus «Ernährung» zeigt auf, wie die Mahlzeiten aus der Produktionsküche auf dem Teller der Spitex-Klienten landen.

Im grossen Interview mit «Avenir Suisse»-Studienleiter Dr. Jérôme Cosandey diskutieren Rahel Gmür und Peter Mosimann, Vizepräsidenten des SVS-Zentralvorstands, über das Sparpotenzial in der heutigen Alterspflege. Für den Spitex Verband ist klar: Die Spitex-Leistungen lassen sich nicht überall so vergleichen, wie Avenir Suisse das tut. Das Thema wird uns in Zukunft sicherlich noch weiter beschäftigen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und einen farbenfrohen Herbst!

Nadia Rambaldi

33 FOKUS «Ernährung»
34 Die Traitafina AG aus Lenzburg liefert Menüs für den Mahlzeitendienst der Spitex
40 Der Ernährungsdienst der Lausanner AVASAD macht Hausbesuche bei Klienten
44 Die Vorkosterinnen der Genfer Imad sorgen dafür, dass das Essen auch wirklich schmeckt
47 Essensgewohnheiten von Klienten: Wo müssen Spitex-Mitarbeitende genauer hinschauen?

5 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG
9 Betreute Entlassung: Projekt im Kanton Tessin
13 Erfolgreicher Spitex-Tag in Zug
14 Patientenzufriedenheit in der Spitex
17 Alle Jahre wieder: die Grippeimpfung

GESELLSCHAFT
18 Interview zur umstrittenen «Avenir Suisse»-Studie
27 Nationales Forum Migration und Alter
30 Integrierte Versorgung in der Stiftung Blumenrain

NETZWERK
48 Schlecht sehen im Alter: Mit wenig viel erreichen
51 Mehr Unterstützung für pflegende Angehörige

55 DIALOG
59 DIE LETZTE

Dieses Symbol verweist auf weitergehende Inhalte auf der angegebenen Website.
Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch

Titelseite: Placi Caluori, Verantwortlicher «MenuMobile», Traitafina AG
Bild: Guy Perrenoud